

Schulinternes Curriculum Französisch (F8)

Jahrgangsstufe 8

Lehrwerk: Cours Intensif 1 (Klett)

Erreichen des Referenzniveaus A1 mit Anteilen von A2 in rezeptiven Bereichen am Ende der Jahrgangsstufe 8

(Anmerkungen zur Leistungsfeststellung finden sich am Ende des Dokuments auf S. 9.)

8.1.: Lektionen 1-4: Bienvenue à Paris, Dans le quartier Bastille, La famille Laroche, Au collège Anne Frank

Kommunikative Kompetenzen:

Hör-/Sehverstehen:

Hören/Verstehen der globalen Aussagen von einfach formulierten Hörtexten, im Unterricht Bitten, Aufforderungen, etc. verstehen, Hörtexten nach Vorgaben (z.B. *grilles d'écoute*) wesentliche Informationen entnehmen

Leseverstehen:

Aufgabenstellungen, schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben verstehen, kurzen und einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen, z.B. eine Email verstehen (L.4), ein Plakat verstehen(L. 1)

Sprechen:

Beteiligen an einfachen Gesprächen über bekannte Themen, z.B. Freundschaften (L.1), *le collège* (L.2), im Rahmen des *discours en classe* einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen, in kurzen Rollenspielen einfache Situationen simulieren, z.B. jdn. Kennenlernen, sich vorstellen (L.1), mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskunft über sich und andere geben (L. 1-3), z.B. Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbies

Schreiben:

einfache Muster- und Modelltexte umschreiben, Leerstellen füllen, kurze kreative Texte (z.B. Dialoge, Porträts) verschriftlichen, z.B. *Racontez votre semaine à qn.* (L. 3)

Sprachmittlung:

einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben

Handeln in Begegnungssituationen:

in einfachen Rollenspielen Alltagssituationen im frankophonen Ausland simulieren, z.B. über Vorlieben oder Abneigungen sprechen (L.2), die Uhrzeit erfragen (L.4)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit:

Aussprache/Intonation:

elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden, Intonationsmuster erkennen und selbstständig verwenden

Wortschatz:

Wortschatz der Lektionen 1-4, *discours en classe*, Darstellung der eigenen Person und des eigenen Lebensumfeldes, Wortschatz für elementare Kontaktgespräche, z.B. Vorschläge machen, Fragen, ob jemand Lust hat oder nicht (L. 2), Uhrzeiten (L. 4)

Grammatik:

Grammatik der Lektionen 1-4: Intonationsfrage, bestimmter/unbestimmter Artikel, Fragen mit *est-ce que*, Ergänzungsfragen, Verben auf -er, Verben *aller, avoir, être, faire, prendre, comprendre*, Possessivbegleiter Singular und Plural, Imperativ, das indirekte und direkte

Objekt, Verneinung, *futur composé*, Zahlen bis 1000

Orthographie: Sonderzeichen, Groß- und Kleinschreibung

Methodische Kompetenzen:

Hör-, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen:

Vorwissen aktivieren, Bedeutungen unbekannter Wörter durch Vorwissen erschließen, Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören/Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör-/Leseverstehen umgehen, Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben, einfache Notizen anfertigen

Sprechen und Schreiben:

bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen, Gedanken und Ideen für die eigene Produktion sammeln, einfache Dialoge/Sketches/Gedichte etc. mit Hilfe von Stichwörtern und anderen Hilfen darstellen, z.B. ein Telefongespräch führen (L. 3), eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten, Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen

Umgang mit Texten und Medien:

aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden, kurze Texte umformen und gestalten (z.B. Dialoge ergänzen)

Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:

Französisch als Arbeitssprache in kurzen Phasen selbstständig erproben, grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (z.B. Vokabelnetze), Sprachvergleich, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten (z.B. mit Hilfe der Evaluationsbögen im Lehrbuch oder *Cahier*), Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen, den eigenen Lernfortschritt dokumentieren

Interkulturelle Kompetenzen:

Orientierungswissen zu Paris, Alltag in einer französischen Familie (L. 3), erste Einblicke in die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher (z.B. Tagesablauf, *collège*)

Projektarbeit und Fächerübergreifendes Arbeiten:

Projekt: *A la visite de Paris*, z.B. zur Vorbereitung einer Exkursion (optional)

Schulinternes Curriculum Französisch (F8)

Jahrgangsstufe 8

Lehrwerk: Cours Intensif 1 (Klett)

Erreichen des Referenzniveaus A1 mit Anteilen von A2 in rezeptiven Bereichen am Ende der Jahrgangsstufe 8

8.2.: Lektionen 5-9: Une visite de Paris, Les activités des jeunes, Les vêtements des jeunes, En Normandie, Des vacances en Suisse

Kommunikative Kompetenzen:

Hör-/Sehverstehen:

Hören/Verstehen der globalen Aussagen von einfach formulierten Hörtexten, im Unterricht Bitten, Aufforderungen, etc. verstehen, Hörtexten nach Vorgaben (z.B. *grilles d'écoute*) wesentliche Informationen entnehmen, ein *chanson* verstehen (L. 5), einen Comic verstehen (L. 6)

Leseverstehen:

didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen (z.B. mit Hilfe der *A propos du texte*-Übungen)

Sprechen:

Beteiligen an einfachen Gesprächen über bekannte Themen, z.B. *Une journée à Paris* (L. 5), im Rahmen des *discours en classe* einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen, in kurzen Rollenspielen einfache Situationen simulieren, z.B. nach dem Weg fragen, den Weg beschreiben, über Vergangenes berichten (L. 6), Bedenken äußern/jemandem Vorwürfe machen (L. 7), über Aktivitäten sprechen (L. 6), mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskunft über sich und andere geben, z.B. eigene Absichten oder Vorhaben ausdrücken (L. 6), von den Ferien berichten (L. 9)

Schreiben:

einfache Muster- und Modelltexte umschreiben, Leerstellen füllen, kurze kreative Texte, z.B. Email (L. 6) verschriftlichen

Sprachmittlung:

einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben, z.B. den Inhalt einer Email oder eines Rezepts sinngemäß wiedergeben (L. 8)

Handeln in Begegnungssituationen:

in einfachen Rollenspielen Alltagssituationen im frankophonen Ausland simulieren, z.B. ein Einkaufsgespräch führen (L. 8), einen informativen Rundgang durch Paris planen (L. 5)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit:

Aussprache/Intonation:

elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden, Intonationsmuster erkennen und selbstständig verwenden

Wortschatz:

Wortschatz der Lektionen 5-9, u.a. Wortschatz zur Beschreibung der eigenen Gefühle, der eigenen Vorlieben, Einkaufsgespräche, Personenbeschreibung

Grammatik:

Grammatik der Lektionen 5-8: direkte und indirekte Objektpronomen, Verben auf -ir, Adjektive (Bildung, Stellung), unregelmäßige Adjektive, *faire du/de la* etc., *passé composé* mit *avoir* und *être*, Verben *répéter, voir, acheter, essayer, payer, mettre, préférer, boire, manger, savoir, devoir, il faut*, Farbadjektive, Demonstrativbegleiter, Interrogativbegleiter, das unverbundene Personalpronomen, Teilungsartikel und Mengenangaben, Relativpronomen *qui, que, où*, Pronomen *en*, Verben auf -dre, *tout le/toute la* etc., reflexive Verben, Artikel bei Ländernamen, *ce qui/ce que*

Orthographie:

Grundregeln der Orthographie auf neue Wörter anwenden

Methodische Kompetenzen:

Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen:

Vorwissen aktivieren, Bedeutungen unbekannter Wörter durch Vorwissen erschließen, Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören/Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör-/Leseverstehen umgehen, Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben, einfache Notizen anfertigen, die Hauptaussage eines Textes verstehen, z.B. das richtige *Résumé* erkennen (L. 6)

Sprechen und Schreiben:

bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen, Gedanken und Ideen für die eigene Produktion sammeln, einfache Dialoge/Sketches/Gedichte etc. mit Hilfe von Stichwörtern und anderen Hilfen darstellen, eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten, Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, ein *Résumé* verfassen (L.8)

Umgang mit Texten und Medien:

aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden, kurze Texte umformen und gestalten (z.B. Dialoge ergänzen)

Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:

Französisch als Arbeitssprache in kurzen Phasen selbstständig erproben, grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (z.B. Vokabelnetze), Sprachvergleich, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten (z.B. mit Hilfe der Evaluationsbögen im Lehrbuch oder *Cahier*), Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen, den eigenen Lernfortschritt dokumentieren, Verfahren des kreativen Schreibens für die eigene Produktion nutzen, z.B. eine kleine Szene für ein Theaterstück schreiben (L. 6)

Interkulturelle Kompetenzen:

Einblicke in eine Region: *la Normandie*, Einblicke in die Lebenswelt und Lebensgestaltung französischer Jugendlicher (*la mode*, L. 7), französische Traditionen (Rezepte), vertieftes Orientierungswissen zu Paris und seinen Sehenswürdigkeiten, Einblicke in die Frankophonie: *La Suisse*

Projektarbeit und Fächerübergreifendes Arbeiten:

Ein Portfolio erstellen (optional)

Schulinternes Curriculum Französisch (F8)

Jahrgangsstufe 9

Lehrwerk: Cours Intensif 2 (Klett)

Erreichen des Referenzniveaus B1 in rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in produktiven Bereiche am Ende der Jahrgangsstufe 9

9.1.: Lektionen 1-4: *Trois copains en Normandie, Une semaine avec ma caméra, S'amuser ou s'engager?, A Vitry-sur-Seine*

Kommunikative Kompetenzen:

Hör-/Sehverstehen:

wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen, einer Unterhaltung Hauptinformationen entnehmen, klar formulierten authentischen Texten (z.B. Wetterbericht, kurze Geschichten) die Hauptaussagen entnehmen (z.B. L.2: einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen)

Leseverstehen:

ausführlichere Arbeits- und Übungsanleitungen verstehen, schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen, auch längeren Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. Prospekten, Internetseiten), einfache Gedichte und *chansons* verstehen (z.B. einen Romanauszug verstehen, L.3)

Sprechen:

in Rollenspielen, Begegnungssituationen, Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen, sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen, in denen es um Themen aus der eigenen Lebenswelt geht, z.B. einen Ferientag schildern (L.1), über Vergangenes sprechen (L.1), Diskutieren (L.2), Arbeitsergebnisse vorstellen, wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten wiedergeben, kurze Geschichten, Gedichte, Liedtexte sinngestaltend vortragen und die wichtigsten Inhalte wiedergeben (z.B. Inhalt eines *blog* wiedergeben, L.3)

Schreiben:

Unterrichts- und Arbeitsergebnisse zusammenfassen, verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen, in persönlichen Texten Hoffnungen, Meinungen, Einstellungen in knapper Form erläutern, wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, anhand von Modelltexten eigene Schreibversuche unternehmen, z.B. einen eigenen *blog* schreiben, Bilder beschreiben, Dialoge/Diskussionen verfassen (z.B. L.2)

Sprachmittlung:

einfache Äußerungen in der französischen Jugendsprache auf Deutsch wiedergeben (L.4)

Handeln in Begegnungssituationen:

in Begegnungssituationen wesentliche kulturspezifische Konventionen kennen und Beachten (z.B. die Konventionen des *français familier/français standard* kennen und umsetzen (L.4)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit:

Aussprache/Intonation:

umfangreichere Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen, Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten

Wortschatz:

Wortschatz der Lektionen 1-4, *discours en classe*, Themenbereich Wetter (L.1), Meinungsäußerung, eigene Gefühle ausdrücken (L.2), Umgangs- und Jugendsprache (L. 4)

Grammatik:

Grammatik der Lektionen 1-4: *imparfait* (Bildung, Gebrauch), Unterscheidung *imparfait-passé composé*, *accord des participe passé*, reflexive Verben im *passé composé*, Verben *connaître*, *offrir*, *ouvrir*, *venir de faire qc.*, Verben auf *-ir* mit Stammerweiterung, die Adjektive (Stellung, *accord*), *y* und *en*, *plus-que-parfait*, *être en train de faire qc.*, die Stellung von zwei Objektpronomen

Orthographie:

grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen, typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen

Methodische Kompetenzen:**Hör-, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen:**

„Verstehensinseln“ in Texten finden, Bedeutung unbekannter Wörter erschließen, Lese- und Hörerwartungen nutzen, Vor- und Kontextwissen nutzen, Texte markieren und gliedern, Notizen anfertigen

Sprechen und Schreiben:

für mündliche und schriftliche Produktion Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren (z.B. ein *résumé* vorbereiten und schreiben, L.2), Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Skizzen darstellen, Texte unter Anwendung von Gliederungssignalen strukturieren, Texte anhand von Bewertungskriterien bewerten, korrigieren und überarbeiten

Umgang mit Texten und Medien:

Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen nutzen (z.B. Informationen über eine *banlieue* für die eigene Produktion nutzen, L.4), Arbeitstechniken und Methoden nutzen, um die Aussage und Wirkung authentischer Texte zu erkunden: fiktionale und nicht-fiktionale Texte (z.B. Romanauszug, L.3), Formen des experimentierenden Schreibens (z.B. Texte szenisch umsetzen, einfache Texte umwandeln, etwa eine in einem *blog* beschriebene Situation nachspielen und fortsetzen, L.3)

Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:

Französisch als Arbeitssprache phasenweise selbstständig erproben, weitere Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (z.B. Wortbildungsstrategien, L.3), weitere Mittel zum Nachschlagen nutzen, einfache Dossiers zu einem Thema erstellen (z.B. *banlieue*), eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, Selbstevaluation anhand von Übungs- und Testaufgaben, den eigenen Lernfortschritt dokumentieren

Interkulturelle Kompetenzen:

Orientierungswissen zu *la Normandie* (L.1), Einblicke in die Lebenswelt der *banlieue* (L. 4), vertiefte Einblicke in die Lebenswelt französischer Jugendlicher (L.3: *s'engager*, *les vacances*), Familienleben in Frankreich (L.2), eine eigene Einstellung zu Lebensweisen und Lebenswelten, eventuell auch kritische Distanz, entwickeln (*la banlieue*, L.4)

Projektarbeit und Fächerübergreifendes Arbeiten:

Eine Umfrage zum Thema *les vacances* durchführen (L. 1) (optional)

Schulinternes Curriculum Französisch (F8)

Jahrgangsstufe 9

Lehrwerk: Cours Intensif 2 (Klett)

Erreichen des Referenzniveaus A2 mit Anteilen von B1 in rezeptiven Bereichen am Ende der Jahrgangsstufe 9

9.2.: Lektionen 5-7 (optional 8): Un échange à Montpellier, Découvrez l'Hérault, Villes et paysages du Québec, (La culture des jeunes)

Kommunikative Kompetenzen:

Hör-/Sehverstehen:

wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen, Global- und Detailverständnis, einer Unterhaltung Hauptinformationen entnehmen, klar formulierten authentischen, auch fiktionalen Texten (z.B. der Geschichte *La Bête du Gévaudan*, L.6) die Hauptaussagen entnehmen

Leseverstehen:

ausführlichere Arbeits- und Übungsanleitungen verstehen, schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen, auch längeren Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. Prospekten, Internetseiten), einfache Gedichte und *chansons* verstehen

Sprechen:

in Rollenspielen, Begegnungssituationen, Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen, sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen, in denen es um Themen aus der eigenen Lebenswelt geht, z.B. Urlaubspläne beschreiben (L.6), Einladungen aussprechen und annehmen (L.6), Arbeitsergebnisse vorstellen, wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten wiedergeben, kurze Geschichten, Gedichte, Liedtexte sinngestaltend vortragen und die wichtigsten Inhalte wiedergeben

Schreiben:

Unterrichts- und Arbeitsergebnisse zusammenfassen, verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen, in persönlichen Texten Hoffnungen, Meinungen, Einstellungen in knapper Form erläutern, wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, anhand von Modelltexten eigene Schreibversuche unternehmen (z.B. einen Bericht über einen Austausch schreiben, L.5, eine Region beschreiben, L. 6, L.7)

Sprachmittlung:

einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben, z.B. eine auf Deutsch formulierte Email ins Französische übertragen (L.5)

Handeln in Begegnungssituationen:

Kontaktgespräche und Gespräche über die eigene Lebenswelt und die neue Umgebung im Rahmen einer Austauschsituation simulieren (L. 5), Strategien einer erfolgreichen Gesprächsführung (L.5)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit:

Aussprache/Intonation:

umfangreichere Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen, Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten

Wortschatz:

Wortschatz der Lektionen, *discours en classe*, Darstellung der eigenen Person und des eigenen Lebensumfeldes, Wortschatz für elementare Kontaktgespräche, z.B. Bewunderung aussprechen (L.6), Ereignisse beschreiben (L.7), über Musik reden (L.8), über Zukunftspläne reden (L.6)

Grammatik:

Grammatik der Lektionen 5-7/8: Bildung der Adverbien, Stellung der Adverbien, Imperative von avoir/être, Steigerung der Adverbien, Imperativ mit Pronomen, *futur simple*, der reale *si*-Satz, Infinitivkonstruktionen, Verben *construire, conduire, détruire, vivre, ce qui/ce que, qui est-ce qui, qui est-ce que* etc., Verneinung mit *ne...personne, ne... aucun, ne....ni.... ni*, etc., Jahreszahlen, *conditionnel*, indirekte Rede mit Zeitenverschiebung, Inversionsfrage, Fragepronomen *lequel*

Orthographie:

grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen, typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen

Methodische Kompetenzen:

Hör-,Hör-Sehverstehen, Leseverstehen:

Global- und Detailverständnis zunehmend auch authentischer Texte, „Verstehensinseln“ in Texten finden, Bedeutung unbekannter Wörter erschließen, Lese- und Hörerwartungen nutzen, Vor- und Kontextwissen nutzen, Texte markieren und gliedern, Notizen anfertigen

Sprechen und Schreiben:

für mündliche und schriftliche Produktion Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren, Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Skizzen darstellen, Texte unter Anwendung von Gliederungssignalen strukturieren, Texte anhand von Bewertungskriterien bewerten, korrigieren und überarbeiten

Umgang mit Texten und Medien:

Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen nutzen (z.B. zum Verfassen eines Reiseberichtes in *Québec*, L. 7), Arbeitstechniken und Methoden nutzen, um die Aussage und Wirkung authentischer Texte zu erkunden: fiktionale und nicht-fiktionale Texte (z.B. Perspektivwechsel vornehmen in der Geschichte „*Ma corres pas possible*“ (L.5), über ein *chanson* sprechen (L.7)), Formen des experimentierenden Schreibens erproben (z.B. einen Tagebucheintrag schreiben, L. 5)

Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:

Französisch als Arbeitssprache phasenweise selbstständig erproben, weitere Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden, weitere Mittel zum Nachschlagen nutzen, einfache Dossiers zu einem Thema erstellen, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, Selbstevaluation anhand von Übungs- und Testaufgaben, den eigenen Lernfortschritt dokumentieren

Interkulturelle Kompetenzen:

Orientierungswissen zu Montpellier und l'*Hérault*, Einblicke in die Frankophonie: *le Québec*, hier auch historische Einblicke (L.7), Offenheit und Neugierde für die kanadische frankophone Lebenswelt entwickeln und Vergleiche zwischen den Kulturen anstellen, regionale Traditionen kennen lernen (z.B. *le raid*, L.6)

Projektarbeit und Fächerübergreifendes Lernen:

Le Québec – du passé à nos jours (evtl. mit Geschichte) (optional), Film (optional)

Hinweise zur Leistungsfeststellung für die Jahrgangsstufen 8 und 9:

- zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr
- punktuelle Überprüfung des Wortschatzes (vorher angekündigte Vokabeltests)
- kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht